

2./XI. 1914.

* (Allerfellen der Gefallenen.) Frau S. v. W. = Fl. sendet
uns folgendes Gedicht:

Euch Helben all' in unſ'ren großen Tagen
Ein Wort zu weißen, ſei mir nicht verwehrt;
Die ihr ſo todesmutig euch geſchlagen,
Zu ſtützen ewiglich der Väter Herd,

Wir winden euch ums Haupt die Lorbeerreifer,
Ob ihr in Heimat oder Feindeserde ruht —
Die ihr geſtorben ſeid für euren Kaiſer
Und für das Vaterland gegeben Gut und Blut.

In herbem Schmerze legen eure Brüder
Der Immortellen unvergänglich Siegeskranz,
Voll Dankeschuld auf eure Gräber nieder
Für eurer Auferſtehung hellen Sonnenglanz!